Rezensionen von Buchtips.net

Joyce Carol Oates: Nach dem Unglück schwang ich mich auf, breitete meine Flügel aus und flog davon

Buchinfos

Verlag:	Carl Hanser Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-446-20986-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,14 Euro (Stand: 24. April 2024)

Eine unbekannte Stimme will die schwer verletzte Jenna wieder ins Leben zurück holen. Doch Jenna scheint alle Namen vergessen zu haben, treibt zwischen Bewusstsein und Bewusstlosigkeit "im Blauen". Jenna hatte auf der Fahrbahn vor dem Auto einen Schatten bemerkt - ein Tier vielleicht - und ihrer Mutter spontan ins Steuer gegriffen. Nun sind die Mutter und ein anderer Autofahrer tot; Jenna liegt mit schweren Verletzungen im Krankenhaus. Jenna glaubt, anderen unbedingt verheimlichen zu müssen, dass sie Schuld am Tod ihrer Mutter ist. Zunächst müssen praktische Probleme gelöst werden. Die sportliche Schülerin von damals nimmt noch regelmäßig starke Schmerzmittel und muss erst wieder laufen lernen. Zu ihrem Vater, der Frau und Tochter verlassen hat und mit einer neuen Partnerin lebt, will Jenna um keinen Preis ziehen. Bleibt nur Tante Caroline, die Schwester von Jennas Mutter. Jenna leidet noch immer unter Alpträumen und will um jeden Preis verhindern, dass an ihrer neuen Schule jemand von dem Unfall erfährt - bitte kein Mitleid! Als Jenna beim Joggen ans Ende ihrer Kräfte gelangt, wird ausgerechnet dieser stoppelbärtige Typ mit dem Spitznamen Crow Zeuge ihrer Niederlage. Er hatte auch einen Unfall, erzählt er - und er würde Jenna gern helfen, wenn sie es nur zulassen könnte. Doch Jenna zeigt sich kratzbürstig, sie ist noch nicht bereit, andere Verletzungen als ihre eigenen wahrzunehmen. Die einzige Person, deren Annäherung Jenna duldet, ist Trina, eine verwöhnte Göre aus reichem Haus mit einem mehr als dubiosen Freundeskreis. Prompt lavieren Jenna und Trina sich gemeinsam in eine so gefährliche Situation, dass selbst die nachsichtige Tante Caroline sich eingestehen muss, dass es so mit Jenna nicht weitergehen kann.

Joyce Carol Oates beeindruckt in ihren Jugendbüchern stets mit ihrer sorgfältigen Recherche und der glaubwürdigen Darstellung der Figuren. Schon die Anfangsszene, in der Jenna am liebsten nicht mehr ins Leben zurückkehren möchte, zieht die Leser durch die sensible Beobachtung in ihren Bann. Wie aus dem Leben gegriffen wirkt auch die Figur der Tante, die ihre Nichte aufnimmt, ihr ein so normales Leben wie möglich schaffen möchte und dennoch in Jennas Augen nur alles falsch machen kann. Dass Crow, ein Junge aus schwierigen Verhältnissen, Jenna nach einigen Umwegen schließlich einen Weg aus ihren Problemen zeigt, mag sich zwar als typische Szene aus Problembüchern für Jugendliche inzwischen abgenutzt haben, wirkt in Jennas Fall jedoch absolut glaubwürdig.

Mit ihrem sensibel gezeichneten Portrait eines Mädchens, das nach einem schweren Unfall erst auf Umwegen zu einem normalen Leben zurück findet, ist Joyce Carol Oates wieder ein außergewöhnlicher Jugendroman gelungen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[08. November 2009]